

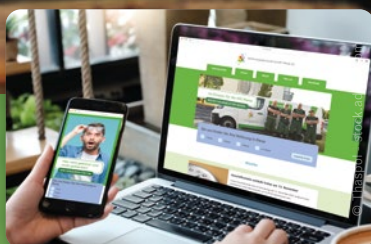


**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen angenehmen
Start ins neue Jahr!**

*Mit großem
Weihnachtsrätsel
und Kalender*



Betriebskosten: Aktuelle
Entwicklungen und Ausblick
Seite 4–5



Ab 2026: Kurse zum
Verständnis moderner Medien
Seite 7



Natur: Eine kleine Oase,
direkt vor der Haustür
Seite 8–9



Inhalt

Aktuelle Baumaßnahmen	3
Klosterweihnacht und Gutscheine	3
Aktuelle Entwicklungen der Betriebskosten	4–5
Wichtige Infos zu Ihrem Kabelanschluss	6
Kurse zum Verständnis moderner Medien	7
Eine kleine Oase, direkt vor der Haustür – Wohngebiet Segouer Straße	8–9
Interview Gästewohnung	10
Das große Weihnachtsrätsel	11
Veranstaltungen und Rezept Tipp	12

Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,

alle Jahre wieder kommt nicht nur der Weihnachtsmann, sondern auch Ihre Betriebskostenabrechnung. Diese haben Sie in diesem Jahr etwas später als gewohnt erhalten, was an technischen Problemen unseres Abrechnungsdienstleisters lag. Leider haben sich aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen auch bei der WG Riesa die Betriebskosten erhöht – mehr zu den Hintergründen und Entwicklungen erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5. Kommen Sie bei Fragen gern auf uns zu – die WG Riesa steht an Ihrer Seite.

Auf Seite 10 erfahren Sie mehr von den Eheleuten Wenzlik, die aufgrund von Fahrstuhlumbauten in der Magdeburger Straße von uns eine Gästewohnung gestellt bekommen haben. So geht Genossenschaft! Und dass wir für unsere Mieterinnen und Mieter da sind, zeigen wir auch auf Seite 7 – hier stellen wir Ihnen die neuen Digital Cafés vor, die in Zusammenarbeit mit dem Verein Treibhaus e. V. Döbeln entstanden sind. In verschiedenen kostenfreien Kursen im neuen Jahr machen wir Sie fit, für den Umgang mit Smartphone, Tablet und Co.

Apropos „Neues Jahr“: 2025 neigt sich dem Ende zu, die Adventszeit beginnt und ein sehr bewegtes Jahr klingt aus. Die Termine für wunderbare Erlebnisse auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten finden Sie auf Seite 12. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen hoffnungsvollen Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Sirko Lunkwitz
Kaufmännischer Vorstand

Lutz Trept
Technischer Vorstand

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Riesa eG
Alleestraße 136, 01591 Riesa

Telefon: 03525.5064.0

Telefax: 03525.5064.15

Web: www.wg-riesa.de

Vorstand: Sirko Lunkwitz (Kaufmännischer Vorstand)
Lutz Trept (Technischer Vorstand)

Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung:
BÄHR DESIGN, Dresden



Die Fassaden der Wohnhäuser in Strehla.



Aktuelle Baumaßnahmen

Auch 2025 wurde bei der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG weiter intensiv saniert und modernisiert.

So wurde bei den vorderen großen Wohnblöcken in Strehla die Fassade erneuert.

In der Otto-Lilienthal-Straße im Ortsteil Weida haben wir die Modernisierung der Wohngebäude 2025 mit dem Austausch aller Wohnungsfenster gestartet. Aktuell werden die Treppenhause Fenster erneuert, um die Energieeffizienz und das Erscheinungsbild weiter zu verbessern. Als nächstes steht Anfang des Jahres 2026 auch hier die Fassadensanierung an.



Herr Berndt und Frau Hirschfelder vom Bautechnik-Team der WG Riesa stehen vorm Gebäudekomplex der Otto-Lilienthal-Straße und begutachten die Sanierungspläne.

Klosterweihnacht und Eisbahnvergnügen

Besinnliches Weihnachtsflair und winterlicher Eislaufspaß – das erwartet die Besucher zur traditionellen Klosterweihnacht im Innenhof des ehemaligen Klosters Riesa. Bereits zum 12. Mal können die Bewohner der Stadt und ihre Gäste vom 5. bis 21. Dezember wieder in einer einzigartigen Atmosphäre die Weihnachtsstimmung genießen.

Die bewegungsfreudigen Besucher kommen natürlich auch wieder voll auf ihre Kosten: Die 200 Quadratmeter große Eislaufbahn öffnet bereits am 28. November bis zum 4. Januar ihre Pforten und lädt Schlittschuhfans zu rutschigem Winterspaß ein. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Und mit unserem, hier abgedrucktem Gutschein können Sie als Leser des Mietermagazins die Eislaufbahn an einem Tag Ihrer Wahl inklusive eines wärmenden Punschkes kostenlos nutzen. **Viel Spaß dabei wünscht Ihnen Ihre Wohnungsgenossenschaft Riesa eG.**



Familien können weitere Gutscheine in der Geschäftsstelle der WG Riesa erhalten.

Gutschein für die kostenlose Nutzung der Rieser Eisbahn zur Klosterweihnacht.
Gültig für einen ganzen Tag im Zeitraum der Eisbahn-Öffnung inkl. eines Heißgetränks (Punsch)



GUTSCHEIN

Aktuelle Entwicklungen der Betriebskosten

Rückblick und Ausblick

Ende Oktober haben alle unsere Mieter Ihre Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2024 erhalten.

Dass die Abrechnung erst so spät im Jahr erstellt wurde, hat zwei Gründe. Erstens müssen zur Erstellung einer korrekten Abrechnung alle relevanten Schlussrechnungen für das betreffende Jahr vorliegen und zweitens müssen diese dann noch verarbeitet werden. Letzteres hat sich durch technische Probleme beim Abrechnungsdienstleister verzögert. Zusätzliche Einschränkungen gab es durch die bereits seit 3 Jahren geplante Umstellung unserer wohnwirtschaftlichen Software, welche zwar bereits Ende 2024 stattgefunden hat, jedoch diverse Umstellungsprobleme noch in diesem Jahr u. a. bei der Betriebskostenerstellung nachgewirkt haben.

dazu entschieden, im Fall einer Erhöhung Ihrer Vorauszahlungen nicht nur die Kosten für 2024, sondern auch die Preissteigerung prozentual zu berücksichtigen. Sollten Sie keine Anpassung erhalten haben, reichen Ihre aktuellen Vorauszahlungen in der Annahme, dass sich Ihr Verbrauch nicht wesentlich ändert, aus.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Betriebskostenabrechnung, dann kommen Sie gerne auf uns zu.

durchschnittliche Betriebskosten pro m²/Monat

1,80 €
2023



2,38 €
2024

Insgesamt war das Jahr 2024 von deutlichen Kostensteigerungen in mehreren Bereichen der Gebäudebewirtschaftung – insbesondere infolge politischer Entscheidungen, teilweise gestiegener Verbräuche und neu verhandelter Dienstleistungsverträge geprägt. Auch für die Folgejahre zeichnen sich wichtige Veränderungen ab, die Auswirkungen für Ihre Betriebskostenabrechnung haben.

Aufgrund der uns bereits bekannten Preisanpassungen bei manchen Versorgern und Dienstleistern haben wir uns auch bei der aktuellen Betriebskostenabrechnung





Heizung und Warmwasser

Die Heizkosten sind 2024 spürbar gestiegen. So erhöhten sich die durchschnittlichen Kosten für Heizung und Warmwasser pro m²/Monat von 0,71 EUR auf 1,21 EUR. Maßgeblich dazu beigetragen hat der Wegfall der Energiepreisbremsen und die Erhöhung der Umsatzsteuer auf Gas und Fernwärme (von 7 % auf 19 %) im Jahr 2024.

Ebenso ist die CO₂-Umlage für fossile Brennstoffe von 30 EUR/t auf 45 EUR/t gestiegen. Weiterhin sind die Lieferverträge für Gas und Fernwärme aus dem Jahre 2021 per 31.12.2023 ausgelaufen. Trotz intensiver Verhandlungen konnten die Anschlussverträge nur zu einem deutlich höheren Preisniveau für 2024 abgeschlossen werden.

Bereits Ende 2024 konnten wir für die Jahre 2025 und 2026 Verträge zu deutlich günstigeren Konditionen abschließen. Dementgegen steht die weiter ansteigende CO₂-Umlage.



Müllentsorgung

Obwohl die Preise der Abfallentsorgung im Jahr 2024 stabil waren, sind die Kosten für die Müllentsorgung insgesamt gestiegen. Verantwortlich dafür ist das gestiegene Müllaufkommen.

Das Thema Müll beschäftigt auch uns täglich. Trotz mehrfacher Hinweise und Aufforderungen kommt es leider immer wieder zu Müllablagerungen neben den Müllbehältern an unseren Müllplätzen. Ebenso müssen wir regelmäßig illegale Sperrmüllablagerungen in unseren Liegenschaften beseitigen lassen. Beides führt zu spürbaren Mehrbelastungen.

Durch eine konsequente Mülltrennung und den Verzicht auf solche Ablagerungen können alle Mieter mithelfen, die Müllgebühren dauerhaft zu senken.



Grundsteuer

Seit dem 01.01.2025 gilt das neue Grundsteuergesetz. Alle unsere Gebäude wurden neu bewertet. In diesem Zusammenhang wurden auch die Hebesätze neu festgelegt. Nach Vorlage aller Steuerbescheide können wir unsere Mitglieder und Mieter beruhigen. Insgesamt sinkt die Steuerlast für unsere Bestände.



Gebäudeversicherung

Nach vielen Jahren stabiler Prämien ist der Preis für die Gebäudeversicherung im Jahr 2025 erstmals moderat gestiegen. Für 2026 ist eine merkliche Anhebung absehbar. Trotzdem liegen unsere Kosten weiterhin deutlich unter dem Branchendurchschnitt.



Hausreinigung, Grünlandpflege und Winterdienst

Im Jahr 2024 haben sich auch Dienstleistungen wie die Hausreinigung und Grünlandpflege verteuert. Die Hauptursache dafür ist der gestiegene gesetzliche Mindestlohn.

Ab dem 01.01.2026 steigt der Mindestlohn auf 13,90 EUR pro Stunde. Die Bundesregierung plant eine weitere Erhöhung im Jahr 2027 auf dann 14,60 EUR. Insofern müssen wir auch künftig mit steigenden Preisen für diese Kostengruppe rechnen.



Abwasser und Niederschlagswasser

Die aktuellen Abwassergebühren sind seit 2022 gültig. Im November 2025 hat der Stadtrat der Stadt Riesa eine deutliche Erhöhung der Abwassergebühr zum 01.01.2026 (Anstieg der Schmutzwassergebühr von 1,82 EUR auf 2,32 EUR pro Kubikmeter und Anstieg des Gebührensatzes für Niederschlagswasser von derzeit 42 Cent auf 56 Cent je Kubikmeter) beschlossen.

Ebenso soll die monatliche Grundgebühr der Wasserzähler angehoben werden.

Wichtige Infos zu Ihrem Kabelanschluss

Umbelegung von TV-Frequenzen am 01.04.2026

Was bei der Umbelegung der Frequenzen passiert

Die TV-Sender bekommen neue Frequenzen. Deine TV-Box macht normalerweise automatisch einen Sender-Suchlauf. Das passiert meist nachts, sodass Du nichts mitbekommst. Achte nur darauf, dass der Receiver während der Umstellung am Stromnetz bleibt. Hat der Sender-Suchlauf nicht automatisch funktioniert? Dann starte ihn bitte manuell.



Mehr Informationen:
vodafone.de/
frequenzumbelegung

Unser zusätzliches Angebot für Bewohner:innen der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Brauchst Du persönliche Hilfe bei der Sender-Einstellung? Dann kannst Du gegen eine einmalige Gebühr unsere Vodafone-Berater:innen um Unterstützung bitten. Sie helfen Dir gerne!

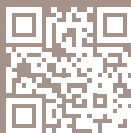
Jörg Schulz (Teamleiter)
Mobil 0160 78 08 657
oder

Mathias Winterlich
Mobil 0174 21 70 111

Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download

Dein Kabelanschluss bietet richtig schnelles Internet. Egal ob Surfen, Streamen, Downloads oder Video-Konferenzen. Du kannst mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download und bis zu 50 Mbit/s im Upload surfen. Da sind Dir keine Grenzen gesetzt.

Und mit BewohnerPlus bekommst Du attraktive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen.



bewohnerplus.de

Oder lass Dich telefonisch beraten unter: 0800 664 557 41.



Together we can

Alles digital, oder was?

Kurse zum Verständnis moderner Medien

Die WG Riesa startet 2026 das Digital Café: Zusammen mit dem Treibhaus e. V. Döbeln wollen wir unsere Mieter und Mieterinnen in einer lockeren Atmosphäre mit dem Umgang von Smartphones, Tablets und Co. vertraut machen. Dabei möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, um den Zugang zu (neuen) Medien zu erleichtern und Hemmungen abzubauen. **Die Digital Cafés finden am 21.1., 4.3. und 15.4. jeweils 14 bis 18 Uhr in unserer Geschäftsstelle auf der Alleestraße 136 in Riesa statt.**

Mittwoch, 21.01.2026

Kurs 1: Grundlagen moderner Medien und Geräte – Einstieg leicht gemacht

Ob Internet, SmartTV, Lautsprecher, Router oder Smartphone – moderne Technik begegnet uns heute überall. Doch wie schließe ich Geräte richtig an? Was bedeuten die vielen Kabel und Symbole? Und worauf sollte ich achten, damit alles zuverlässig funktioniert? In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen im Umgang mit moderner Medientechnik kennen. Dieser Kurs ist der ideale Einstieg, um die Scheu vor Digitalem abzubauen und mehr Selbstvertrauen im digitalen Alltag zu gewinnen.

Mittwoch, 04.03.2026

Kurs 2: Einstiegskurs – Der richtige Umgang mit Internet, Smartphone und Tablet

Ein Smartphone oder Tablet zu besitzen ist das eine – es wirklich zu nutzen, etwas ganz anderes. Gerade wer neu einsteigt, sieht sich mit vielen Fragen konfrontiert: Wie funktioniert das Internet? Was bedeuten die Symbole auf dem Bildschirm? Wie schreibe ich Nachrichten oder installiere eine App? Dieser Einstiegerskurs richtet sich an Erwachsene, die die Grundlagen im Umgang mit Smartphone und Internet erlernen möchten. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen, Routine zu gewinnen und ein sicheres Fundament für die digitale Welt zu legen.

Mittwoch, 15.04.2026

Kurs 3: Aufbaukurs – Noch besserer Umgang mit Internet, Smartphone und Tablet

Sie nutzen Ihr Smartphone oder Tablet bereits, möchten aber mehr Sicherheit und praktische Tipps für den Alltag gewinnen? Dann ist dieser Aufbaukurs genau das Richtige. Im Mittelpunkt steht der bewusste Umgang mit Apps und digitalen Diensten, die das Leben erleichtern sollen: von Navigation und Recherche über sichere Einkaufsmöglichkeiten bis hin zu Messenger-Diensten. Wir üben gemeinsam, wie man die passenden Angebote auswählt, worauf beim Thema Datenschutz und Online-Zahlungen zu achten ist und wie Sie Ihre persönlichen Daten schützen können.



Wohnungsgenossenschaft
Riesa eG



Achtung! Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung dringend erforderlich – bis zum 5.1.2026 entweder per Mail an marketing@wg-riesa.de oder telefonisch unter 03525 – 506435.

Die Kurse finden in einer entspannten Atmosphäre bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee statt, jeder hat genug Platz zum Mitmachen und Rumprobieren. Bringen Sie gern ihr Smartphone oder Tablet mit.

Eine kleine Oase, direkt vor der Haustür

Wohngebiet Segouer Straße

Es braucht nicht immer viel Platz, um Großes zu bewirken: Eine Fläche mitten in einem Weidaer Wohngebiet wird zum Lebensraum für bedrohte Arten und lädt zum Entdecken ein.

Was auf den ersten Blick wie eine einfache Wiese mit alten Bäumen und Sträuchern wirkt, ist ein wertvoller Rückzugsort für viele Tiere, darunter Singvögel, Igel, Schmetterlinge, Wildbienen, Feldhasen, Fledermäuse und Käuzchen. Alle genannten Arten stehen unter Schutz, einige gelten inzwischen als gefährdet. Dabei steht der Braunbrustigel sinnbildlich für den Verlust heimischer Artenvielfalt: 2024 wurde er erstmals in die Rote Liste der IUCN (Weltnaturschutzunion) aufgenommen und gilt als potenziell gefährdet.

Hauptursachen sind Lebensraumverlust, Vergiftungen (z. B. Insektizide, Pestizide), Straßenverkehr und insbesondere der alarmierend schnelle Rückgang seiner Hauptnahrung, der Insekten. Laut einer Studie, die den Zeitraum von 2008 bis 2017 berücksichtigt, sank ihre Zahl allein in diesem Zeitraum auf deutschen Grünflächen um 67 %.

Und was kann nun eine solche Fläche mitten im Wohngebiet leisten? Erstaunlich viel!

Schon jetzt wachsen vereinzelt Löwenzahn, Gänseblümchen, Wilde Möhre, Rotklee, Spitzwegerich oder auch die seltenere Wiesen-Flockenblume und schaffen mit ihrer Blüte Nahrung für die Kleinsten. Brennnesseln dienen als Kinderstuben für Tagfalter. Im Herbst sorgen Halme wilder Gräser und das Laub der Bäume für Unterschlupf verschiedenster Larven, Käfer oder Spinnen, die darin überwintern und das Heranwachsen nächster Generationen sichern. Die Rasenfläche eignet sich also bestens, um die heimischen Pflanzen- und Tierarten zu schützen.

Unterstützt von der **Wohnungs-genossenschaft Riesa eG** und dem **Tier- und Naturschutzverein Jonathan & Frieda e. V.** wird hier ein naturnaher Ort entstehen, der bedrohten Arten Raum gibt und zugleich das Wohnumfeld bereichert. Erste Maßnahmen, wie das Anlegen eines Totholzhaufens und Laubinseln wurden bereits gemeinsam umgesetzt. Im Frühjahr 2026 folgt eine insektenfreundliche Bepflanzung in einem alten, ausgehöhlten Baumstamm, Insektenhotels sowie verschiedene Nistkästen für Vögel.



Bahn frei für den stacheligen Stadtbewohner.

Die bereits aufgestellte Bank, die bisher schon von dem ein oder anderen Naturliebhaber genutzt wird, soll zum Verweilen und Beobachten des natürlich heranwachsenden Lebensraumes einladen.

Natürlich werden die Rasenflächen weiterhin gemäht, allerdings dürfen sich die Flächen in bestimmten, weniger sichtbaren Bereichen künftig erholen. So entstehen Schritt für Schritt kleine Rückzugsorte: **eine lebendige Fläche, die Tier und Mensch gleichermaßen bereichert, das Wohnumfeld aufwertet und Rasen zu gepflegten Projektwiesen werden lässt.**

Naturliebhaber genießen die Herbstsonne auf der neu aufgestellten Bank.



„Ich wünsche mir, dass wir wieder achtsamer mit der Natur umgehen.“

Die kleine Naturoase im Wohngebiet Segouer Straße hat die Mieterin Jana Barth ehrenamtlich ins Leben gerufen. Mit ihr sprachen wir über ihre Beweggründe und ihr Engagement für die Natur.

Kannst du dich kurz vorstellen?

Ich bin Jana, 44 Jahre alt. Ich wohne im Randgebiet von Riesa und lebe gern hier, mitten im Grünen und doch zentral. Tiere und die Liebe zur Natur begleiten mich schon mein ganzes Leben.

Warum setzt du dich so für den Lebensraum der Tiere ein?

Weil der Mensch bereits so viel Lebensraum für sich beansprucht, dass Tieren in der Stadt oft kaum noch etwas bleibt. Straßen, Gebäude und „aufgeräumte“ Flächen verdrängen nach und nach viele Arten. Umso schöner ist es zu sehen, wenn ich von anderen Vorhaben lese und es gemeinsame Initiativen wie die mit der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG gibt. Projekte, die zeigen, dass Natur und Stadtleben gut zusammenpassen können.



Engagierst du dich auch sonst für Tiere?

Ja, in meiner Freizeit. In den letzten Jahren habe ich mich in verschiedenen Gebieten weitergebildet, um Tieren in Not besser helfen zu können. Und ich bin nicht allein: In diesem Jahr haben Freunde und ich den Tier- und Naturschutzverein Jonathan & Frieda e. V. gegründet. Wir möchten Organisationen, Netzwerke und engagierte Menschen miteinander verbinden, Tieren in Not helfen und gleichzeitig mehr Verständnis für ihren Lebensraum und ihren Schutz schaffen.

Hast du einen Tipp für die Leser, wie man besser – auch in der Stadt – mit der Natur umgehen kann?

Ich sehe sogenanntes Unkraut mittlerweile mit anderen Augen: Wildpflanzen wie die Brennnessel werden oft als lästig angesehen, sind aber nicht nur als Futter- und Brutpflanze für Insekten wertvoll, sondern auch für den Menschen richtig gesund. So sind die Samen beispielsweise reich an Mineralstoffen und Vitaminen.

Die jungen Blätter lassen sich in der Küche vielseitig, z. B. als „Spinat“, als Pesto, als Tee oder als Suppe verwenden.

In Bezug auf die Tiere: Keine Essensreste, wie z. B. altes Brot auf den Flächen verteilen oder verfüttern. Das quillt im Magen mancher Tiere auf und enthält zu viel Salz. Und man sollte aufmerksam sein, wenn man Igel sieht – also zu kleine Igel, die tagaktiv in der Winterzeit sind. Dann sollte man sich mit dem Tier an eine entsprechende Auffangstation in der Nähe wenden.

Was wünschst du dir von Anderen in Bezug auf die Natur?

Ich bzw. wir in unserem Tier- und Naturschutzverein wünschen uns, dass wir wieder etwas achtsamer mit der Natur umgehen und erkennen, dass jedes Lebewesen seinen Platz und seine Bedeutung hat.

Hilfe für Wildtiere

Was kann man tun, wenn ein Wildtier vermeintlich Hilfe benötigt? Der Tierpark Riesa unterhält eine Wildtier-Auffangstation und hat auf seiner Internetseite dazu einen Leitfaden mit wichtigen Tipps und Telefonnummern zusammengestellt:

<https://tierpark-riesa.de/tierpark/wildtier-auffangstation/>



„Es war alles perfekt!“

Die Magdeburger Straße, 10. Etage und ein Fahrstuhl, der grundlegend repariert werden musste. Für das Ehepaar Wenzlik hieß das, vier Wochen aus der eigenen Wohnung auszuziehen. Wie die Wenzliks mit der Situation umgegangen sind, erzählten sie uns in einem Interview.

Frau und Herr Wenzlik, wie wichtig ist der Fahrstuhl für Sie im Alltag?

Der Fahrstuhl wird bei uns jeden Tag gebraucht. Wir wohnen in der 10. Etage, und ohne Aufzug wäre das tägliche Hoch- und Runterlaufen nicht machbar. Gerade im Sommer, wenn man den Müll öfter runterbringen muss, merkt man erst, wie wichtig der Fahrstuhl wirklich ist.

Wie hat sich die Ankündigung des Fahrstuhlumbaus auf Sie und Ihren Mann ausgewirkt, insbesondere in Bezug auf seine gesundheitliche Lage?

Während unseres Badumbaus im August hatte ich bereits Herrn Berndt aus der Bautechnik gefragt, ob es die Möglichkeit gäbe, für die Zeit der Reparaturarbeiten in eine Gästewohnung umzuziehen. Er machte uns allerdings wenig Hoffnung, da es derzeit viele Mieter mit gesundheitlichen Problemen gebe, die solche Wohnungen dringend benötigen. Umso größer war dann unsere Freude, als uns Frau Kühne, die Leiterin der Wohnungswirtschaft, anrief und mitteilte, dass kurzfristig doch jemand abgesprungen sei.

Was waren Ihre ersten Gedanken, als Sie erfuhren, dass der Fahrstuhl für längere Zeit außer Betrieb sein wird?

Unser erster Gedanke war: „Oh Gott, wie sollen wir das schaffen – vor allem die Arztbesuche?“ Es gibt Phasen, in denen es meinem Mann nicht gut geht, und da habe ich mich wirklich gefragt, wie ich das bewältigen soll. Ganz zu schweigen davon, wie das DRK die vielen Treppen hoch- und runterkommen sollte.

Wie haben Sie die Zeit in der Gästewohnung erlebt?

Die Gästewohnung war wirklich so, wie man sich das wünscht. Alles war sauber, ordentlich und mit allem ausgestattet, was man braucht. Auch mein Mann hat sich sofort wohlfühlt. Für den kleinen Obolus von 100 Euro war das wirklich ein tolles Angebot. Es war alles perfekt – na gut, bis auf den fehlenden Kartoffelschäler.

Sie sind inzwischen wieder in Ihre Wohnung zurückgezogen. Wie war das Wiederankommen?

Meinem Mann hat es in der Gästewohnung so gut gefallen, dass er am liebsten gar nicht wieder zurückgekommen wäre. Das Wiederankommen in unserer eigenen Wohnung war dann aber ganz normal – mit den vertrauten Möbeln und dem gewohnten Umfeld. Und was uns beiden sehr gefehlt hat, war die wunderbare Aussicht aus der 10. Etage. Dieser Blick ist überragend.

Wie fanden Sie die Kommunikation mit der Genossenschaft?

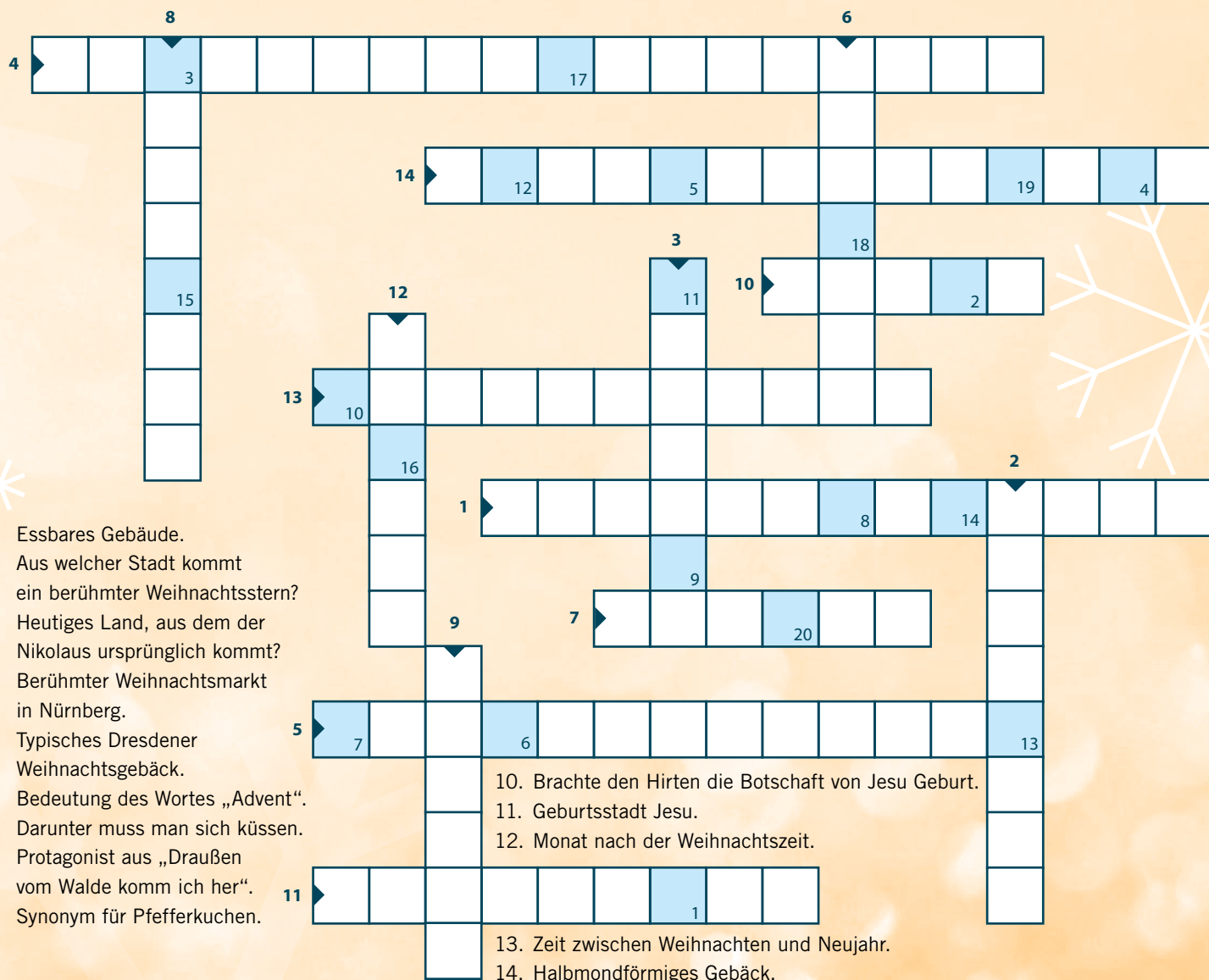
Ich finde, man sollte einfach offen kommunizieren und Anfragen – mehr als Nein sagen kann die Wohnungsgenossenschaft ja nicht. Der neue Vorstand macht viel möglich und wirkt dabei sehr offen und zugänglich. Man merkt, dass sie sich um die Anliegen ihrer Mitglieder kümmern. Dadurch fühlt man sich verstanden und gut unterstützt.



Das große Weihnachtsrätsel

der WG Riesa

Was für ein Jahr, fast ohne Atempause. Aber zum Glück rückt die Adventszeit näher und Weihnachten kommt in großen Schritten mit ruhigen Momenten. Das heißt im WG-AKTUELL-Mietermagazin auch: Es schlägt wieder die Stunde der Kreuzworträtselfüchse unter unseren Leserinnen und Lesern mit unserem traditionellen, großen Weihnachtsrätsel.



1. Essbares Gebäude.
2. Aus welcher Stadt kommt ein berühmter Weihnachtsstern?
3. Heutiges Land, aus dem der Nikolaus ursprünglich kommt?
4. Berühmter Weihnachtsmarkt in Nürnberg.
5. Typisches Dresdener Weihnachtsgebäck.
6. Bedeutung des Wortes „Advent“.
7. Darunter muss man sich küssen.
8. Protagonist aus „Draußen vom Walde komm ich her“.
9. Synonym für Pfefferkuchen.

10. Brachte den Hirten die Botschaft von Jesu Geburt.
11. Geburtsstadt Jesu.
12. Monat nach der Weihnachtszeit.
13. Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.
14. Halbmondförmiges Gebäck.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Mit ein wenig weihnachtlichem Wissen und winterlichem Glück haben Sie wieder die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Hierzu brauchen Sie uns nur das Lösungswort zu schicken – entweder per Post an die **Wohnungsgenossenschaft Riesa eG, Alleestraße 136, 01591 Riesa** oder per E-Mail an **marketing@wg-riesa.de**. Einsendeschluss ist der **31. Dezember 2025**.



Die Geschichte vom verschwundenen Engelchen

Alljährlich klopft der Pflaumentoffel vor dem ersten Advent an die Schachteln auf dem Dachboden, um die erzgebirgischen Holzfiguren zu neuem Leben zu erwecken. Doch die Schachtel vom kleinen Engelchen Kathrinchen Zimtstern ist leer! Haushälterin Rosalinde hat es dem Professor als Talisman mit auf seine Forschungsreise nach Afrika gegeben. Als dieser überstürzt vor einem Vulkanausbruch fliehen muss, bleibt Kathrinchen allein in der Fremde zurück. Die theatrale Lese-Konzertfassung für eine Darstellerin und drei Musiker, erzählt mit zahlreichen Instrumenten, phantasievollen Liedern, Spiel- und Tanzeinlagen die Geschichte der erzgebirgischen Holzfiguren.

Wann: Samstag, 13.12. und Sonntag, 14.12.2025,
jeweils 15.30 Uhr
Wo: WohnKulturGut Gostewitz
Wie viel: ab 12,38 EUR



Leckerer Spekulatius-Likör

Spekulatius kennt zur Weihnachtszeit natürlich jeder. Aber haben Sie schon mal Spekulatius-Likör probiert – oder noch besser: selbst gemacht? Das süße Getränk passt wunderbar zur Adventszeit, ist ein tolles Geschenk und lässt sich mit wenigen Zutaten und wenigen Handgriffen schnell herstellen. Für eine halben Liter des Likörs einfach Spekulatius mit dem Mixer zu einem Pulver zerkleinern und dann mit Zimt, Kakao und Zucker vermengen. Danach die Spekulatius-Mischung in aufgekochte Milch mit Sahne geben, Rum oder Korn dazu – fertig ist die kleine, süße, flüssige Sünde.

Zutaten für 0,5 L

80 g Spekulatius	200 g Sahne
40 g brauner Zucker	400 ml Milch
100 ml Korn oder Rum	1,5 TL Zimt
1 TL Kakao	

Weihnachtsmarkttermine

Lichterglanz und Budenzauber	28.11.–30.11.2025	Manufakturzauber Schloss Wackerbarth	5.–7.12.2025
Weihnachtsmarkt Radebeul	5.–7.12.2025	Meißner Weihnacht	24.11.–24.12.2025,
Altkötzschenbroda Dorfanger	12.–14.12.2025	danach Wintermarkt	25.12.–1.1.2026
591. Dresdner Striezelmarkt	26.11.–24.12.2025	Klosterweihnacht Riesa	5.–21.12.2025
Chemnitzer Weihnachtsmarkt	28.11.–3.1.2026	Gröbaer Lichterzeit	6.12.2025
Freiberger Christmarkt	25.11.–22.12.2025	Weihnachtsmarkt Strehla	13.–14.12.2025
Palais-Weihnacht in Zabeltitz	14.12.2025	Großenhainer Hüttenzauber	28.11.–21.12.2025

Rufnummern Notdienst

Stördienst Energieversorgung

- Stadtwerke Entstörungsdienst
Tel. 03 52 5.87 24 03

Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz,
Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K & K Wärmetechnik Riesa
Tel. 01 62.749 58 83

Elektro- und Schlüsseldienst

- Elektro- und Schlüsseldienst
Donath GmbH, Tel. 01 72.350 58 10

Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH
Tel. 08 00.8 66 11 00
- Kone-Servicecenter
Tel. 08 00.8 80 11 88
- thyssenkrupp Aufzüge GmbH
Tel. 08 00.3 65 72 40
- SCHMITT + SOHN Aufzüge
Tel. 0351.21760900

Info-Telefon für unsere Mitglieder

Wenn Sie schnell Rat
brauchen – sind wir
für Sie da:

Tel. 0 35 25.50 64.0

info@wg-riesa.de
www.wg-riesa.de